

Einstieg Jugendliteratur Hauptschule

Beitrag von „Pim“ vom 19. März 2006 10:49

Also ich habe mir jetzt folgendes überlegt und wäre dankbar, wenn ihr eure Meinung dazu sagt. Als Einstieg projiziere ich das Titelbild der Lektüre an die Wand (ohne Titel des Buches). Die Kinder sollen sich dann spontan äußern. Dann werde ich den Buchtitel auf die Folie schreiben und die Kinder wieder Vermutungen anstellen lassen. Dann lese ich (oder soll ich es ein Kind machen lassen?) den Klappentext vor. In Einzelarbeit (oder partnerarbeit?) sollen sie den Klappentext kurz fortführen.

Zum Abschluss verteile ich durchnummerierte Abschnitte der ersten beiden Kapitel an die Kinder, die dann nacheinander (je nach Zahl auf ihren Abschnitt) den Text lesen. Als Hausaufgabe bekommen sie dann das halbe Buch auf (es ist sehr kurz: ich habe das ganze Buch in 20 min gelesen). In der nächsten Stunde beginne ich mit einer kurzen Lesekonferenz, in der die Schüler ihre Eindrücke des Buches austauschen. Anschließend zeige ich ihnen ein fertiges Leseportfolio, was sie in den nächsten 7 Stunden herstellen sollen. Dazu bekommt jeder von mir ein Blatt mit Pflicht- und Wahlaufgaben.

Was haltet ihr davon?

Gruß Pim